

... Schon wieder 250 Rundballen in Flammen ...



Am 06.10.10 gegen 21:45 Uhr wurden die Feuerwehren Ottersen und Neddenaverbergen alarmiert. In Stemmen brannte ein Strohlager mit 250 Rundballen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand der rechte Teil der Strohballenreihe bereits in vollen Flammen. Sofort ließ der Einsatzleiter Georg Spähr die Feuerwehren aus Hohenaverbergen und Armsen nachalarmieren. Kurz danach auch die Feuerwehr Kirchlinteln mit allen vier Fahrzeugen. Im Einsatz waren nun fast 100 Feuerwehrleute. Trotzdem konnten die Strohballen nicht gerettet werden. Die einzige Möglichkeit war, sie kontrolliert abbrennen zu lassen. Die Rundballen wurden mit zwei Traktoren auseinandergezogen. Gegen 00:00 Uhr konnten die ersten Kräfte wieder einrücken. Die Feuerwehr Ottersen und die Besatzung des Neddenaverberger TLF blieben bis ca. 02:45 vor Ort und löschten die letzten Glutnester ab. Außer den Feuerwehren waren auch die Polizei und der Rettungsdienst vor Ort.